

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 45

Artikel: Die Einschlaf-Station
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479925>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



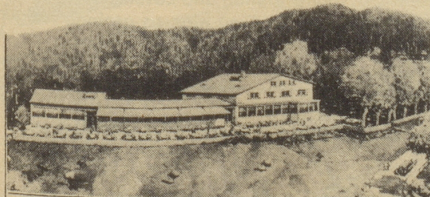
Das Kleid aus ZELL-Wolle

Die Einschlaf-Station

Herr Pfarrer X. kommt als Tourist im Oberland in ein Gewitter und sucht Unterkunft bei einer Bergbauernfamilie, die ihn gastlich aufnimmt und ihm erklärt, daß man ihm gut bis morgen Unterkunft geben könne.

Er erblickt in der großen Stube ein einziges Bett und gegenüber an der Wand ein beträchtliches Heulager. Die Familie besteht aus Vater, Mutter und zehn Kindern. Der Herr Pfarrer denkt erwartungsvoll an die Organisation des Nachtlagers, als ein Kind nach dem andern müde wird und ins Bett gebracht wird. Ist es dann eingeschlafen, wird es behutsam von den Eltern auf das Heulager transportiert. Nachdem alle zehn Kinder auf dem Lager untergebracht sind, bedeuten die Leute dem Gast, daß das Bett ihm jetzt zur Verfügung stehe. Der Herr Pfarrer, müde von seiner Tour, macht gerne Gebrauch von der Einladung und versinkt sofort in Schlaf.

Aber wie erstaunt ist er, als er frühmorgens aufwacht und sich mit den Kindern auf dem Heulager befindet. Im Bett drüben schläft friedlich das Elternpaar. REH



Wunderbare Aussicht auf Zürich

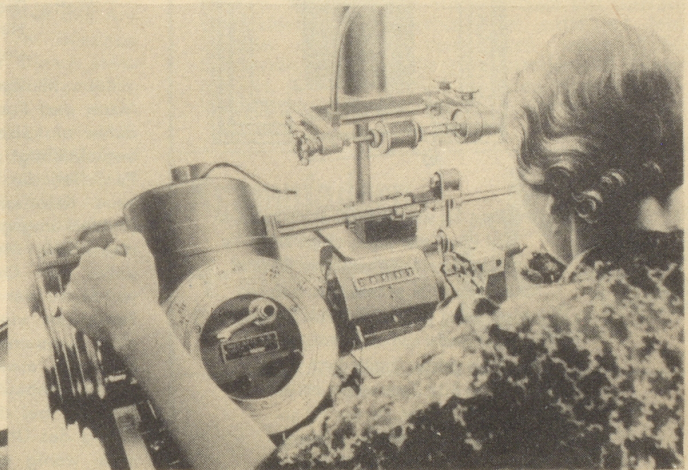
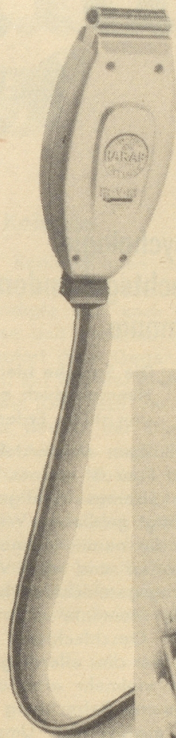
„ZUR WAID“

Mit Tram Nr. 7 bis „Bucheggplatz“
Telephon 6 25 02 Hans Schellenberg-Mettler

HARAB

der schweizerische elektrische Trocken-
Rasierapparat von höchster Vollendung

Reibungsloses Funktionieren eines feinmechanischen Gebildes, wie der elektrische Trockenrasierapparat HARAB eines ist, bleibt oberster Grundsatz. Um eine möglichst scharfe Kontrolle jedes Einzelteils in den Bereich der Möglichkeit zu rücken, erstellt die HARAB-Fabrik alle hochempfindlichen Bestandteile selbst, insbesondere den Scherkopf und natürlich auch das winzige Motörchen, das Herzchen des HARAB-Apparates.



Eine Wickelmaschine

für die Feldwicklung — bewickelter Eisenkern —, des Stators oder Ständers. Da der Motor eine sogenannte Unterbrecher-Type ist, wird nur der feststehende Stator, nicht aber der Rotor bewickelt. Die Funktion des Kollektors besorgt im Harab-Motörchen der Unterbrecher. Auch die Bedienung der Wickelmaschine, deren Funktion das Bild sehr anschaulich zeigt, liegt in zarter Frauenhand. Die drei Wickelmaschinen der Fabrik verarbeiten jährlich weit über 20 Millionen m Wickeldraht.



Der elektrische Trocken-Rasierapparat HARAB ist das **erste Schweizererzeugnis dieser Art**, dessen mehr als 200 Bestandteile nahezu restlos **in eigener Fabrik in Biel hergestellt** und montiert werden!

Harab A.-G., Biel

Fabrik elektr. Trocken-Rasierapparate

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnüren, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben, Uebersetzen von Blindenschrift in die Schrift der Sehenden, Verschiedenes sortieren, Strümpfe und Socken stricken usw. gegen bescheidene Entschädigung?

Angebote an die
Blindenanstalten St. Gallen

Eine einfache Rechnung

Anzahlung Fr. 15.—
3 Raten à Fr. 12.50

Total Fr. 52.50

und der beste schweizer. Trocken-Rasier-Apparat HARAB steht Ihnen sofort zur Verfügung. Aller Umständlichkeiten der veralteten Nafrasiermethode sind Sie ledig. Sie sind entzückt! **Gratis-Anlernkurs!**

HARAB-MEIER, Bülach, Tel. 96 13 51
Spezialist für elektr. Trocken-Rasieren.
Prospekte gratis. Prompter Postversand!

